



präsentieren den

Wirte

HOLZSTOCKCUP

SPIELREGELN

Ablauf: Beim Mannschaftsspiel versuchen die Spieler die Eisstöcke von der Abspielstelle aus möglichst nahe an die Daube zu schießen. Ziel ist es, die eigenen Stöcke näher an der Daube zu platzieren als die Gegnerischen. Es werden sechs Kehren (Durchgänge) gespielt. Pro Team treten vier Spieler zum Wettkampf an (bei Verletzung max. 1 Ersatzspieler).

Es ist immer das Team am Zug, dessen Stock nicht am nächsten zur Daube steht.

Bleibt der erste Stock im Zielfeld stehen, schießt das andere Team einen Stock. Wenn der Stock außerhalb des Zielfelds steht ist der ungültig und das Team muss solange nachspielen, bis ein Stock im Zielfeld steht.

Die Position eines Stocks kann durch einen anderen Stock verändert werden, die Endlage zählt. Die Position der Daube kann sich im Laufe des Spiels verschieben (Daube = beweglicher Zielgegenstand). Wird die Daube aus dem Zielfeld geschossen, wird sie in die Mitte zurückgelegt. Wenn beide Teams insgesamt acht Stöcke gespielt haben, ist die Kehre (der Durchgang) beendet.

Spielergesult: Für den Stock in Bestlage gibt es drei Stockpunkte, für jeden weiteren Stock des gleichen Teams, der näher an der Daube ist, als der nächste Stock des Gegners, gibt es weitere zwei Punkte.

Es können maximal neun Punkte pro Kehre erreicht werden.

Das Team mit den meisten Punkten nach sechs Kehren gewinnt das Spiel.

Bei Punktegleichstand zählt die Differenz.

Hinweis: Beim Mannschaftsspiel Gösser/Zipfer „Wirte-Holzstock-Cup“ gibt es keine Minuspunkte für das Nichterreichen des Zielfeldes.



Kooperationspartner:



ÖÖ Stocksportverband